

[Ebook free] Das Vampirigen (Band 1)

Das Vampirigen (Band 1)

Von Lena Wagner

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #94485 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-12-24 Erscheinungsdatum: 2014-12-24 File Name: B015YA6DSS | File size: 54.Mb

Von Lena Wagner : Das Vampirigen (Band 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Vampirigen (Band 1):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert Von Daenerys Also ich habe das Vampirigen in den letzten Tagen gelesen, und ich muss sagen, es war erfrischend. Die Ideen der Autorin sind neu, und spalten die Vampire gleich von vornweg in zwei Lager. Nachdem ich mich eingelesen hatte, habe ich jedes Mal das Gesicht mrrisch verzogen, wenn ich gezwungen war, das Buch beiseite

zu legen. Der Schreibstil ist sehr jugendlich, was aber nicht bedeutet, dass das Buch auch nur für die Altersgruppe zu empfehlen wäre. Sehr schnell umgesetzt fand ich die Rückblenden von Rakesch, die gut in den Text eingearbeitet sind und gleichzeitig die Geschichte der Vampire näher bringt. Alles in allem ein sehr schnelles Erstlingswerk und ich bin bereits gespannt auf den zweiten Teil. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jugendliche Fantasy Von Angel1607 Inhalt: Alexis ist verliebt in den geheimnisvollen Jungen, den sie auf der Straße angerempelt hat.....jedoch trägt er ein Geheimnis in sich, welches ihr Leben vollkommen auf den Kopf stellt. Meine Meinung: Man merkt an dem Buch, dass die Autorin noch jung ist und ihren Stil noch finden muss, jedoch ist das meiner Meinung nach nichts Negatives. Es lässt sich sehr gut lesen, bringt viel jugendliche Romantik und zum Schluss hin hat man das spannende Ende, welches jedes gute Buch haben sollte. Ich kann das Buch jedem Freund von junger Liebe gepaart mit Fantasy empfehlen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hat noch reichlich Potential nach oben Von Geli Die Geschichte an sich wäre schön, wenn da nicht die allzu jugendliche Sprache und die nicht immer treffende Wortwahl wären. Außerdem ist die Geschichte an manchen Stellen gut erzählt, aber leider auf vielen Seiten fast atemlos, ohne Punkt und Komma, runtergeschrieben. Das liest sich dann eher wie eine Inhaltsangabe und nicht wie eine schöne, runderzählte Geschichte.

Kurzbeschreibung Alexis Summers holt sich für ein ganz normales Mädchen, bis sie erfährt, dass es Vampire nicht nur in Romanen, sondern auch in der Wirklichkeit gibt. Als sie sich dann noch verliebt, ist ihr Gefühlschaos komplett. Unvorhersehbare Ereignisse führen Alexis immer mehr in eine mystische, unbekannte Welt, in der sie auf einmal selbst eine wichtige Rolle einnimmt. Plötzlich erkennt sie, dass auch in dieser Welt verschiedene Mächte gegeneinander antreten. Eine Vampirgeschichte, auch für Jugendliche gut geeignet. Kurzbeschreibung Alexis Summers holt sich für ein ganz normales Mädchen, bis sie erfährt, dass es Vampire nicht nur in Romanen, sondern auch in der Wirklichkeit gibt. Als sie sich dann noch verliebt, ist ihr Gefühlschaos komplett. Unvorhersehbare Ereignisse führen Alexis immer mehr in eine mystische, unbekannte Welt, in der sie auf einmal selbst eine wichtige Rolle einnimmt. Plötzlich erkennt sie, dass auch in dieser Welt verschiedene Mächte gegeneinander antreten. Eine Vampirgeschichte, auch für Jugendliche gut geeignet. über den Autor und weitere Mitwirkende Am 24.07.1996 bin ich geboren. Seitdem lebe ich in Dortmund. 2005/2006, im 3. oder 4. Schuljahr, fing ich an mit dem Schreiben, erst nur weil es Thema in der Schule war, dann auch zu Hause. 2007 kam ich dann aufs Stadtgymnasium Dortmund. Ungefähr 2009, also zwischen zwölf und dreizehn Jahren, fing ich dann richtig mit dem Schreiben an. Gedichte, dann erst Kurzgeschichten oder Anfänge. Später immer mehr. So entstand etwas Greres. Seitdem bilden sich immer neue Gedanken in meinem Kopf. 2010 machte ich das erste Mal beim Literaturwettbewerb mit, ich gewann zwar nichts, aber das war okay, es hatte Spaß gemacht, daran teilzunehmen. 2011 machte ich abermals mit und gewann den 4. Preis in meiner Jahrgangsstufe. 2012, nun ja, da wagte ich es endlich, meine Geschichte einem Verlag zu schicken. Meine Freunde drängten mich dazu, eine Freundin hatte sogar gedroht, es selber zu schicken also vielleicht wird ja was daraus:-)